

Abrechnung und Rezepterstellung in der Ambulanz



Stand: 30.10.2003

jwConsulting GmbH
Caspar-David-Friedrichstr. 7
69190 Walldorf

1. Wozu **jw**AmbulantePatientenabrechnung?

Der von der jwConsulting GmbH entwickelte Prozessbausteine jwAmbulantePatientenabrechnung™ unterstützt den Arbeitsablauf in modernen Kliniken in drei Punkten:

1.

Patientenbezogene Erfassung von Medikationen in der ambulanten Behandlung

Computergestützte Erfassung der Verabreichung von Arzneimitteln in der Ambulanz mit Sicherstellung des Patientenbezuges.

2.

Berechnung der Taxationspreise, Ausdruck von Rezepten und Rechnungen

Die Taxationspreise werden aus der ABDA-Datenbank gezogen und die Rabatte entsprechend § 130 SGB V (Beitragsversicherungsgesetz) ermittelt. Hausrate mit einzelnen Kassen können hinterlegt werden.

Rezepte und Rechnungen im Kundenlayout werden gedruckt.

3.

Automatische Buchung im SAR R/3

Die erfassten Warenbewegungen werden automatisch im SAP-Standard, angepasst an die Buchungspraxis des Kunden, verbucht. Sammelrechnungen sind möglich.

Systemvoraussetzung ist eine SAP R/3™ -Installation und die ABDA-Datenbank. Eine zusätzliche IS-H™-Installation wäre von Vorteil, da hier eine Unterstützung durch die im IS-H gespeicherten Patientendaten ermöglicht wird. Da die Patientendaten jedoch manuell erfasst werden können, ist IS-H für den Betrieb des Programms jwAmbulantePatientenabrechnung nicht essentiell.

Die jwPatientenabgabe wurde wie alle jwModule nach den Vorschriften der SAP für releasefeste Add-ons mit der R/3 Workbench in ABAP/4™ entwickelt.

Das Modul jwAmbulantePatientenabrechnung bietet im Einzelnen:

- ***Eingabeunterstützung durch spezielle Suchhilfen***
- ***Eingabemöglichkeit über Barcodelesegeräte***
- ***Materialsuche über die PZN-Nummer***
- ***Namentliche Patientenzuordnung oder Zuordnung über die IS-H-Patientennummer***
- ***Eine Selektionsmaske zur Suche über Patient, Fall, Arzneimittel, Charge, Station***

2. Datenerfassung

Das Modul jwAmbulantePatientenabrechnung wird über das benutzereigene Menü aufgerufen und präsentiert sich mit folgender Maske:

The screenshot shows the SAP jwPatientenabrechnung interface. At the top, there is a menu bar with 'Oberfläche', 'Umfeld', 'System', and 'Hilfe'. Below the menu bar, the title 'jwPatientenabrechnung' is displayed. The main area is divided into several sections:

- Station and Account Information:** Station: ST1, Konto: PB203, Beleg-Nr.: (empty), Buchungsdatum: 13.10.2003, Rezeptdatum: 12.10.2003.
- Patient Information:** Patientennr.: 277, Fall: (empty), Nachname: Riess-Passer, Vorname: Zoni, Wohnort: 44322 down under, Geb.Datum: 01.10.1914, Geschlecht: weiblich, Vers.Nr.: SV99NR478956. There are radio buttons for 'Kassenpatientin' and 'Privatpatientin'.
- Rezeptangaben (Prescription Details):** Zuzahlung: 4,00, Ges.-Brutto: 147,28. A table shows PZN, Fkt., and Taxe values: 9999092 (1, 4932), 9999057 (1, 9796), and an empty row (, 0).
- Medication List Table:**

D	Pos	UP	Matnr	Arzneimittel	Buchungsmen...	ME	Menge	ME A.	Taxationsmenge	Taxation	SAP Preis	Währ
	10	1	CA60	Gemzar 1000/250	1,000	AF	1.550,000	M6	1	1.651,000	49,32	0,00 EUR
	10	2	ZCA63	Gemzar 200 mg	3,000	AF						0,00 EUR
	20		NA12	NaCl 0,9% 40 x 100 ML Freeflex	1,000	BT	1,000	BT	1	0,000	0,00	0,00 EUR
	30		Z006	Zofran 8 mg 5 Amp	3,000	AM	3,000	AM	1	0,000	97,96	0,00 EUR
- Buttons and Tools:** 'Fall suchen', 'Kostenübernahme 1410809', 'Polizeiärztlicher Dienst', 'aus Historie', 'manuelle Selektion', 'Buchungen komplettieren', 'als Rezeptur', 'Positionssplit', 'Hilfsstoff'.

Anzugeben ist eine Kostenstelle (Suchhilfe vorhanden). Weitere Informationen wie Station, Bereich, Lagerort werden automatisch bereitgestellt. Datum und Uhrzeit werden ebenfalls aktualisiert bereitgestellt.

2.1. Automatische Datenerfassung mittels Scanner

Bei Einsatz von lokal installierten Scannern werden die Arzneimittel und die Mengen, ggf. auch behandelnder Arzt und Erfasser, automatisch eingelesen. Die Daten zum Patienten werden danach entweder über die IS-H Nummer oder durch manuelle Eingabe (Name, Vorname, Geburtsdatum) aufgenommen. Eine Suchhilfe liefert aus dem IS-H die aktuellen Fallnummern zum Patienten.

2.2. Manuelle Erfassung

Bei Anwendungen ohne IS-H werden die Patientendaten manuell eingegeben; die IS-H Patientennummer bleibt in dem Fall frei. Zur Erfassung der relevanten Informationen werden zusätzliche Felder aufgeblendet:

- Selbstzahler
- Zuzahlung
- Kostenübernahme (Krankenkasse)
- Versicherungsnummer (Krankenkasse)

Weiter sind in der Tabelle die Materialnummern und Mengen der an den Patienten abgegebenen Arzneimittel einzutragen. Für die Materialnummer steht die SAP-Suchhilfe zur Verfügung.

Durch Doppelklick auf eine Tabellenzeile kann eine Hitliste aufgerufen werden, welche die 50 auf der Station am meisten verordneten Arzneimittel auflistet. Die Hitliste wird ständig aktualisiert.

2.3. Preisermittlung

Die Taxationspreise der abgegebenen Arzneimittel werden aus der ABDA-Datenbank gezogen (automatische Aktualisierung der ABDA 14-tägig über eine Internetanbindung). Rabatte nach § 130 SGB V (Beitragsversicherungsgesetz) werden berechnet (Zytostatika-Rezepturen, Rezepturen, Fertigarzneimittel). Für Methadonabgaben ist die Preistabelle (Tag/Dosis/Preis) hinterlegt.

Haustarife des Kunden mit einzelnen Kassen werden ebenfalls erfasst.

2.4. Maschinelle Datenübernahme

Neben der Aufnahme der Daten durch die oben beschriebene Eingabemaske ist auch eine Datenübernahme von externen Programmen – z.B. Zytostatikaprogrammen – möglich.

Zusätzlich kann eine Datenübergabe aus dem Intranet mittels einer Web-Anwendung realisiert werden, wodurch die Installation und Wartung von spezieller Software auf den Ambulanzstationen vermieden wird. Benötigt wird dort in dem Fall nur ein am Netzwerk angeschlossener Rechner mit Internet Explorer™ oder Netscape™ als Browser

2.5. Speicherung der Daten

Alle erfassten Daten werden in einer speziellen Tabelle archiviert und stehen für eine weitere Verarbeitung und für weitere Recherchen zur Verfügung.

3. Integration in SAP R/3

Zur Buchung der Arzneimittelabgaben in den Modulen FI, CO und IS-H werden die Daten über Standardtransaktionen in das SAP R/3 eingespielt. Auf diese Weise werden die gleichen Konsistenzprüfungen wie bei manueller Eingabe durchgeführt.

Auftretende Fehler – wie zum Beispiel zu wenig Bestand – werden in BI-Mappen eingespielt und stehen für nachträgliche Korrekturen und Buchungen zur Verfügung.

4. Kassenrezept

Zur Abrechnung und Kostenübernahme durch die Krankenkassen müssen die aufgenommenen Daten als Rezept ausgegeben werden. Dies geschieht über ein SapScript™ -Formular, welches ein Layout entsprechend *Muster 16* realisiert. Die maschinelle Lesbarkeit seitens der Krankenkassen ist damit gewährleistet.

5. Auswertungen

Die unten abgebildete Selektionsmaske stellt die komfortablen Möglichkeiten zur Suche von Einträgen in den gespeicherten Datensätzen dar.

The screenshot shows a SAP selection mask titled "jwAmbulantePatientenabrechnung Recherche". The interface includes a menu bar with "Programm", "Bearbeiten", "Springen", "System", and "Hilfe". Below the menu is a toolbar with various icons. The main area contains several input fields for search criteria, each with a "bis" (to) field and a search icon. The fields are:

IS-H Patientennummer	100004141	bis		➔
Name des Patienten				
IS-H Fallnummer		bis		➔
Behandlungsdatum	01.05.2003	bis	26.05.2003	➔
Artikelnummer		bis		➔
Artikelcharge		bis		➔
Bereich		bis		➔
Station		bis		➔

Das Selektionsergebnis wird als ALV-Grid präsentiert. Es können verschiedene Anzeigevarianten für das ALV hinterlegt werden.

Die selektierten Daten können vom ALV-Grid in andere Anwendungen wie Excel™ oder PowerPoint™ per Mausklick exportiert werden. Es können Filter zur Anzeige gesetzt und verschiedene Sortierungen vorgenommen werden.

Liste Bearbeiten Springen Sichten Einstellungen System Hilfe

Recherche Patientenabgabe

Verbreichungsdatum 24.03.2003 bis 25.03.2003
 gefundene Einträge 6

Status	Überg.OE	Anford.OE	Material	Charge	Menge	BME	Betrag HW	Währg	Patient	Fall	Verbreichungsdatum	Verbreichungszeit	Name	Bemer
3	CH	CHB2	700722	1010301	1	FLA	8,91	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	24.03.2003	17:00:00	ASWER	
3	CH	CHB2	700722	1010301	1	FLA	8,91	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	24.03.2003	22:00:00	OIUZTR	
3	CH	CHB10	700191	604139A	1	PCK	98,96	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	25.03.2003	10:00:00	TEST	TESTC
3	CH	CHB10	700191	604139A	1	PCK	98,96	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	25.03.2003	06:00:00	KKK	
3	CH	CHB10	700191	604139A	1	PCK	98,96	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	25.03.2003	04:00:00	DDDD	ffff
3	CH	CHB10	700191	604139A	1	PCK	98,96	EUR	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	25.03.2003	03:00:00	SDGFSDGFS	dfsdfs

6. Zusammenfassung

Mit dem Modul jwAmbulantePatientenabrechnung erhalten Sie eine Software zur zeitsparenden, zeitnahen und Fehler vermeidenden Abrechnung der Arzneimittelabgaben an Patienten gegenüber den Krankenkassen.

Beginnend mit der Datenaufnahme, unterstützt von Suchhilfen und Plausibilitätsprüfungen, über die Berechnung der Abgabepreise aus den Daten der ABDA Datenbank, über den automatischen Rezeptdruck sowie die Verbuchung der Vorgänge im SAP R/3, und nicht zuletzt durch eine umfangreiche Recherchefunktion, steht Ihnen eine wertvolle Sammlung von Funktionalitäten zur Verfügung, die für eine Steigerung der Qualität sowohl in betriebswirtschaftlicher als auch in behandlungsprozessbezogener Hinsicht verantwortlich zeichnen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Email: g.kolus@jwconsulting.de

Tel.: 09170 947310 (Herr Kolus).

Inhaltsverzeichnis

1. Wozu jwAmbulantePatientenabrechnung	2
2. Datenerfassung	3
2.1. Automatische Erfassung	
2.2. Manuelle Erfassung	
2.3. Preisermittlung	
2.4. Maschinelle Datenübernahme	
2.5. Speicherung der Daten	
3. Integration in SAP R/3	5
4. Kassenrezept	5
5. Auswertungen	6
6. Zusammenfassung	7

SAP, SAP R/3, SAP IS-H, ABAP/4, SapScript und SapGUI sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma SAP AG. jwConsulting ist unabhängig von SAP AG.

jwAmbulantePatientenabrechnung ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma jwConsulting GmbH.

Excel, PowerPoint, und Internet Explorer sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Microsoft Corp. jwConsulting ist unabhängig von Microsoft Corp.

Netscape ist eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen von AOL Time Warner, Inc. jwConsulting ist unabhängig von AOL Time Warner Inc.